

TURNIERREGLEMENT Español Cup 2017

Junioren-Hallenfussballturnier des CD Español Basel

16. Dezember 2017 bis 17. Dezember 2017, Sporthalle Pfaffenholz, Basel

Grundlagen dieses Reglements sind die Statuten und Reglemente des SFV, sowie die offiziellen Spielregeln. Spielberechtigt ist, wer für den betreffenden Verein qualifiziert ist. Die Spielerliste ist vor dem ersten Einsatz der Turnierleitung abzugeben.

Jeder Spieler darf nur in einem Team eingesetzt werden.

Spielberechtigte Jahrgänge pro Kategorie :

G: 2011 und jünger

F: 2009 und jünger

E: 2007 und jünger

D: 2005 und jünger

SPIELMODUS

G: 4 Feldspieler + Torwart (max. 9 Spieler)

F: 4 Feldspieler + Torwart (max. 9 Spieler)

E: 6 Feldspieler + Torwart (max. 13 Spieler)

D: 5 Feldspieler + Torwart (max. 11 Spieler)

Jeder Spieler erhält eine Medaille und 1. bis 3. platziertes Team pro Kategorie zusätzlich einen Pokal.

SPIELREGELN

Der Spielball wird vom CD Español Basel gestellt.

Das erstgenannte Team hat Anspiel, spielt von links nach rechts und hat das Recht in den Vereinsfarben zu spielen.

Bei den E-Junioren wie auch bei den D-Junioren wird mit beidseitiger Bande gespielt.

Bei den G-Junioren wie auch bei den F-Junioren wird mit einer kompletten Bande und einer 50 cm hohe Bande gespielt. Wenn der Ball über die Bande fliegt, wird das Spiel durch einen Freistoss indirekt wieder aufgenommen.

Das Auswechseln von Spielern darf „fliegend“ von der Seitenlinie (Junioren G und F), respektive von der Spielerbank neben dem Tor (Junioren E und D) aus erfolgen. Der eingewechselte Spieler darf erst aufs Feld, wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat. Unkorrektes Auswechseln wird mit Freistoss indirekt bestraft. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingesetzt werden.

Die Offsideregeln sind bei allen Kategorien aufgehoben. Die Torhüterregel (Rückpass) gilt in den Kategorien E und D.

Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss anstatt Abstoss. Kein Auskick (Dropkick = Auskick). Bei einem fälschlicherweise ausgeführten Auskick erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte. Auswürfe über die Mittellinie, ohne dass ein

Feldspieler den Ball berührt oder der Ball vor der Mittellinie den Boden berührt, werden mit einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte für das gegnerische Team geahndet. Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (= kein Abstoss). Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat. Ein gültiges Tor ist nur erzielt, wenn der Ball innerhalb der gegnerischen Hälfte berührt wurde.

Der Abstand beim Freistoss beträgt 3 Meter. Alle Freistösse sind indirekt zu spielen. Berührt der Ball die Hallendecke oder ein sich über dem Spielfeld befindendes Gerät, wird das Spiel mit indirektem Freistoss unter der Stelle, wo die Berührung stattfand, durch den Gegner fortgesetzt.

Jeder Spieler muss Schienbeinschoner tragen.

Der Spielbeginn und das Spielende werden durch die Turnierleitung signalisiert. Massgebend ist aber der Schiedsrichterpfiff.

Die Rangierung in den Gruppenspielen erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Punktzahl – 2. Tordifferenz – 3. Direkte Begegnung – 4. Penaltyschiessen

In den Finalspielen wird der Gewinner bei unentschiedenem Ausgang durch ein Penalty-schiessen ermittelt. Beim Penaltyschiessen bestimmt jede Mannschaft 5 Spieler. Geschossen wird abwechslungsweise. Die erstgenannte Mannschaft beginnt. Steht nach je 5 Penalties kein Sieger fest, folgt abwechslungsweise je ein weiterer Penalty bis zur Entscheidung.

Wer grob spielt, reklamiert oder sich unsportlich benimmt, erhält eine Zeitstrafe von 2 Minuten (gelbe Karte). Zwei Zeitstrafen im gleichen Spiel ergeben automatisch einen Platzverweis (gelb-rote Karte). Tätlichkeiten werden mit einem Platzverweis (rote Karte) geahndet. Spieler, die durch den Schiedsrichter des Feldes verwiesen worden sind (gelb-rote oder rote Karte), sind für die restlichen Turnierspiele gesperrt.

SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichter für alle Juniorenspiele werden vom CD Español Basel gestellt. Es werden offizielle SFV-Schiedsrichter und Spielleiter eingesetzt.

PROTESTE

Proteste sind vor Aufnahme bzw. Wiederaufnahme des Spieles (lt. WR des SFV) beim Schiedsrichter anzumelden und innert 15 Minuten nach dem betreffenden Spiel der Turnierleitung schriftlich und begründet zu bestätigen. Die Protestgebühr beträgt CHF 100.– und muss gleichzeitig mit der schriftlichen Protesteinreichung gegen Quittung bezahlt werden. Bei Gutheissung des Protestes wird die Gebühr zurückerstattet, andernfalls verfällt sie zu Gunsten der Turnierleitung. Nachträgliche Einsprachen werden nicht akzeptiert.

VERSPÄTETES ANTRETEN / RÜCKZUG EINER MANNSCHAFT

Mannschaften, die verspätet antreten, verlieren das betreffende Spiel mit 0:3 forfait. Mannschaften, die dem Turnier fernbleiben, ohne sich spätestens 48 Stunden vor Turnierbeginn abzumelden, müssen den Turniereinsatz sowie eine Busse von CHF 200.– bezahlen (Ausnahme höhere Gewalt).

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Esswaren, Getränke und Gläser dürfen nicht in die Halle oder Garderoben mitgenommen werden. Es darf nur in für Hallensport bestimmten Schuhen gespielt werden. In allen Nebenräumen der Halle ist jegliches Ballspielen verboten. Bei Missachtung haftet der Verursacher für die Schäden.

In der Halle herrscht das absolute Rauchverbot.

Die Turnierleitung behält sich vor, bei Bedarf weitere Vorschriften zu erlassen.

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Spieler, respektive der teilnehmenden Vereine. Der CD Español Basel lehnt jegliche Haftung ab. In allen in diesem Reglement nicht vorgesehen Fällen und Unklarheiten entscheidet die Turnierleitung endgültig.

Der Fairplay Gedanke soll gross geschrieben werden.

Basel, im Dezember 2017

Die Turnierleitung des Español-Cup Hallenturniers 2017